



# Gut Gemischt Mobil

IN GELSENKIRCHEN

agenda 21  
Zukunft in Gelsenkirchen gestalten

Gefördert durch die



## WIR SIND DIE MACHER DES PROJEKTS

# Die Lokale Agenda 21 in Gelsenkirchen

1997 beschloss der Rat der Stadt einstimmig die Einführung der Lokalen Agenda 21 in Gelsenkirchen. Um eine ökologisch verträgliche, wirtschaftlich leistungsfähige und sozial gerechte Umwelt unter Berücksichtigung globaler Aspekte zu gestalten, hat der Agenda 21-Prozess eine Vielzahl von Projekten initiiert. Wesentliche Mitwirkende sind Bürgerinnen und Bürger, Organisationen, Verbände, Kirchen

und die Wirtschaft. So wuchs ein Netzwerk unterschiedlicher Akteure. Seine Wurzel hat es in den aktuell 15 Agenda 21-Arbeitsgruppen. Bislang konnten wir mehr als 60 Projekte unterstützen. Mit Ihrer Hilfe wollen wir noch mehr tun, um Gelsenkirchen lebens- und liebenswerter zu machen.

Darauf freuen wir uns schon!



## WIR UNTERSTÜTZEN ZUKUNFTSPROJEKTE

# Die Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW

Die Stiftung wurde 2001 von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen gegründet. Sie ist dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, der Armutsbekämpfung, der weltweiten Gerechtigkeit, dem Gedanken der Einen Welt, der Menschenwürde und der nachhaltigen Entwicklung verpflichtet. Die Stiftung unterstützt gemeinnützige Organisationen durch Projektberatung und -finanzierung.

Im Zentrum der Förderung steht die Bildung für nachhaltige Entwicklung (Umweltbildung, entwicklungspolitische Bildung,

globales und interkulturelles Lernen, wirtschaftliche und politische Bildung). Vorzugsweise werden Projekte gefördert, in denen Umwelt- und Entwicklungsbelange miteinander verbunden werden, in denen sich Menschen ehrenamtlich engagieren und mit denen etwas entsteht, was nach Ende der Förderung weiter wirkt.

*Gefördert durch die*



GUT GEMISCHT MOBIL

## Eine Kampagne für schlaue Mobilität

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

ins Auto steigen und irgendwohin fahren, ist einfach und sicherlich bequem. Doch es gibt umweltfreundlichere Möglichkeiten, um von A nach B zu kommen. Diese neuen Wege angenehm zu gestalten, ist Aufgabe unserer Kampagne „Gut Gemischt Mobil“ in Gelsenkirchen.

„Gut Gemischt Mobil“ agiert dabei als Unterstützer im Alltag. Denn stressfreie Alternativen zur Autonutzung haben nur dann Erfolg, wenn jeder über die neuen Fahrwege Bescheid weiß.

Die Kampagne geht noch weiter: Wir möchten zum Umdenken anregen. Mit Seminaren, Praxisschulungen und Beratungen wollen wir Bürgerinnen und Bürgern auf ihrem neuen Weg begleiten. Noch werden Bus und Bahn in Gelsenkirchen von nur knapp zehn Prozent der Einwohner regelmäßig genutzt.

Wir wollen mit Ihrer Hilfe diese Zahl steigern. Der ADFC, Umweltverbände, die BOGESTRA AG und viele mehr machen mit. Dabei soll der Individualverkehr im Auto nicht tabu sein. Wir zeigen jedoch auch die Möglichkeiten eines sozialbewussten Einsatzes: Durch Carsharing oder das gemeinsame Nutzen von Nachbarschaftsautos wird nicht nur gespart, sondern die Gemeinschaft gestärkt.

Ob zu Fuß, per Rad, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder zusammen mit Nachbarn: Alles ist möglich. Informieren Sie sich über die Kampagne und lassen Sie uns gemeinsam die Umwelt schonen und verbessern.

*Ihre  
aGEnda 21*

## INHALTSVERZEICHNIS

LOKALE AGENDA 21	02
STIFTUNG UMWELT UND ENTWICKLUNG NRW	02
VORWORT	03
GUT GEMISCHT MOBIL	06
DIE INSTRUMENTE DER KAMPAGNE	07
- UNSERE WEBSITE	08
- SEMINARE UND INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN	09
- DAS MOBI-PAKET	10
- DIE MOBILISTEN	11
- WETTBEWERBE, PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN	12
- DIE MOBILITÄT-WERK-STADT GELSENKIRCHEN	13
FALLBEISPIELE	14
DIE PERSPEKTIVEN DER KAMPAGNE	16
NETZWERKE IN GELSENKIRCHEN	17
NETZWERK IM RUHRGEBIET	18
KONTAKT / IMPRESSUM	19
BISHERIGE KOOPERATIONSPARTNER	20

SCHNELLER, SCHONENDER, STRESSFREIER

## Was die Kampagne will

Im Mittelpunkt der Kampagne stehen fünf Ziele für den Mobilitäts-Mix:

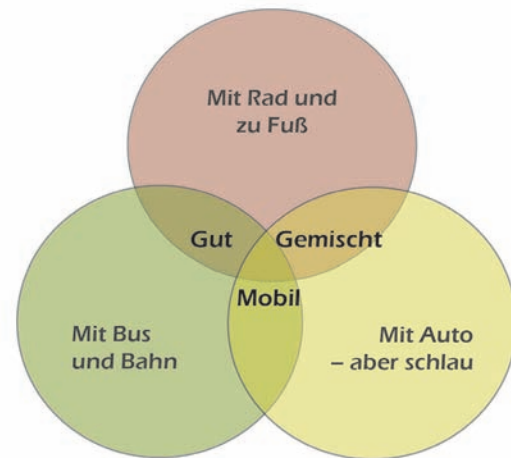
Klimafreundlichkeit, Umweltschonung, Gesundheitsförderung, Kostensenkung und Stressreduzierung.

Innerhalb eines Zeitraumes von 27 Monaten sollen diese Ziele erreicht werden. Durch den Mobilitäts-Mix wird nicht nur im eigenen Geldbeutel gespart, sondern auch nachhaltig auf die Umwelt geachtet. Damit die Kampagne Früchte trägt, arbeiten Bürgerinnen und Bürger, zivilgesellschaftliche Bündnisse, Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zusammenarbeiten. Und das nicht nur innerhalb der Stadtgrenzen von Gelsenkirchen. Ein weiteres Ziel ist eine Vernetzung der Städte im Ruhrgebiet. Darum ist diese Kampagne Teil der „Mobilität-Werk-Stadt für das Ruhrgebiet“, die eine klimafreundlichere und energieeffizientere Nutzung der Städte fördert.



GUT GEMISCHT

## In der Freizeit-, Berufs- und Versorgungsmobilität



Jede Bürgerin und jeder Bürger ist mobil. In der Freizeit, auf dem Weg zur Arbeit oder zum nächsten Supermarkt. Ob zu Fuß oder mit dem Rad, per Carsharing, Nachbarschaftsauto oder Pendlergemeinschaft oder auch mit Bus und Bahn. Mit „Gut Gemischt Mobil“ unterwegs sein, heißt clever kombinieren.



VON DER VISION ZUR REALITÄT

## Die Instrumente der Kampagne

Neben der „Mobilität-Werk-Stadt“ Gelsenkirchen stellt der aGEnda 21-Förderverein Infomaterial bereit, um die Ziele und Maßnahmen zu realisieren. Einen Teil dieses Informations-Mosaikes halten Sie jetzt gerade in Ihren Händen. Doch diese Broschüre ist erst der Anfang. Realisiert werden unter anderem folgende Instrumente und Maßnahmen:

- ✓ Information und Beratung
- ✓ Kampagnen, Projekte und Wettbewerbe
- ✓ Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur durch die Mobilität-Werk-Stadt



DIE WEBSITE BIETET ORIENTIERUNG

## Gut Gemischt im Netz

Neben dieser ersten Broschüre bietet vor allem die Homepage zur Kampagne „Gut Gemischt Mobil“ Orientierung über die verschiedenen Mobilitätsformen.

Direkt auf den ersten Blick kann im Netz eine ganz individuelle Strecke im Sinne des Mobi-Mixes ausfindig gemacht werden, denn der Vermischungs-Gedanke und die Mobilitätsformen stehen im Vordergrund. Ob zu Fuß oder per Rad, mit dem schlau genutzten Auto oder Bus und Bahn: Die Website konzentriert sich vor allem auf die einfache Anwendung der Kampagne „Gut Gemischt Mobil“.

Parallel bietet sie einen Mehrwert an Informationen: Egal ob Wetterdienste, Erfahrungsberichte bisheriger Projekte oder der Downloadmöglichkeit unserer stetig wachsenden Informationen: Alles ist nur einen Mausklick entfernt.





GEWUSST WIE

## Seminare und Informationsveranstaltungen begleiten

„Gut Gemischt Mobil“ soll viele Menschen begeistern. Um im Rahmen dieses Projektes all diejenigen zu unterstützen, die sich engagieren wollen, werden Seminare und Schulungen angeboten.

Hier werden Teilnehmerinnen und Teilnehmern Möglichkeiten gezeigt, wie die persönlichen Wege, beispielsweise zur Arbeit, umweltfreundlicher genutzt werden können. Sie werden somit auch selbst zu Mobilitäts-Multiplikatoren, die weitere „Umsteiger“ motivieren.

Zusätzlich sind regelmäßige Informationsveranstaltungen geplant. Ebenso wird der Erfahrungsaustausch auf einer Plattform ermöglicht, welche die individuelle Planung einer nachhaltigen Mobilität unterstützt - im privaten Gespräch und online im Netz.



HERZSTÜCK DER KAMPAGNE

## Mit dem Mobi-Paket die Umwelt besser wahrnehmen

Einen Überblick über alternative Fortbewegungsmittel liefert das Mobi-Paket. Es enthält Informationen und Anreize rund um die Mobilitätsformen

- ✓ Mit Rad und zu Fuß: Fußverkehr, Rad und Öffentlicher Personennahverkehr
- ✓ Mit Auto - aber schlau :Nachbarschaftsautos, Carsharing, Pendlergemeinschaften und Taxi
- ✓ Mit Bus und Bahn

Mit Hilfe der Basis-Pakete können Bürgerinnen und Bürger ihre Urlaubs- und Freizeitmobilität, aber auch ihre berufliche Mobilität gestalten. Das Mobi-Paket enthält wichtige Informationen, um alternative Fortbewegungsmittel effektiv zu kombinieren.



## DIE MOBILISTEN

# Vordenker und Vorbilder

Die Mobilisten sind eine Pilotgruppe, die sich aus engagierten Gelsenkirchener Bürgerinnen und Bürgern zusammensetzt. Sie sind Vorreiter und leben den Mobilitäts-Mix im Alltag. Sie sind gleichzeitig auch Ansprechpartner und Vorbild, denn ihr vorausdenkendes Handeln hilft den Mitmenschen, sich für neue Formen der Mobilität zu entscheiden.

Ein Handbuch, in dem Argumente, Anregungen sowie Praxis- und Nutzungstipps der Mobilisten dokumentiert sind, dient als praktische Hilfe für alle, die „Gut Gemischt Mobil“ sein wollen.



## DIE BEKANNTHEIT STEIGERN

# Wettbewerbe, Projekte und Veranstaltungen

Um nachhaltig und dauerhaft in den Köpfen der Bewohnerinnen und Bewohner in und um Gelsenkirchen verankert zu sein, muss die Kampagne bekannt gemacht werden. Projekte, Veranstaltungen und Aktionen steigern die Bekanntheit. Einen besonderen Anreiz bieten Wettbewerbe: Durch sie beweisen die Teilnehmer Ehrgeiz, Teamfähigkeit und nehmen die Umwelt bewusst wahr.

- ✓ Stadt-Radeln: Firmen und Institutionen radeln zur Arbeit und tragen ihre Kilometer im Internet ein
- ✓ Tagebücher und ein eigener Mobi-Blog: Die Mobilisten halten ihre Erfahrungen und Tipps neben dem Praxis-Handbuch auf einem Blog fest
- ✓ Gemeinsame Stadterkundungen mit dem Metropolradruhr-Leihfarrad
- ✓ Schnitzeljagden durch die Grüengebiete Gelsenkirchens



VON DER VISION ZUR REALITÄT

## Die „Mobilität-Werk-Stadt“ Gelsenkirchen

Zentraler Teil der Kampagne „Gut Gemischt Mobil“ ist die „Mobilität-Werk-Stadt“ Gelsenkirchen. Darunter ist ein Gremium aus Bürgerinnen und Bürgern, Politik, Verwaltung und verschiedenen Organisationen zu verstehen. Von dieser neuen und stetig wachsenden Arbeitsgruppe werden Projekte und Maßnahmen für eine zukunftsfähige Mobilität entwickelt und unterstützt. Außerdem bietet die „Mobilität-Werk-Stadt“ Gelsenkirchen Vorschläge zur Verbesserung der Infrastruktur an Entscheidungsträger. Sie arbeitet nach Auslaufen der Förderung von „Gut Gemischt Mobil“ eigenständig weiter und wird durch die Vernetzung mit anderen Städten auch über Gelsenkirchen hinaus wirken.

Wer hier seinen Beitrag leisten möchte, ist herzlich eingeladen, sich dem Gremium anzuschließen. Kontaktieren Sie dafür einfach das aGEnda 21-Büro, Telefon 0209 147 91 30.



## FALLBEISPIEL 1

# Das Nachbarschaftsauto

Den Führerschein hat Silvia Schneider, doch ein eigenes Auto braucht sie nicht. Der kleine Supermarkt ist um die Ecke, Familie und Freunde wohnen fast nebenan. Mit ihren 65 Jahren ist sie noch fit und mag das Laufen an der frischen Luft.

Doch morgen ist der Geburtstag ihres Mannes. Für eine Feier muss viel besorgt werden: Getränke, Deko und natürlich das Geschenk. Zu viel und zu schwer, um es zu Fuß zu holen. Aber Silvia Schneider weiß sich zu helfen. Über ein Internetportal sucht sie das nächste Nachbarschaftsauto. Klaus Frank, der es verleiht, wohnt nicht weit weg und verlangt 20 Euro pro Tag für seinen Golf. Versichert ist der Wagen für knapp neun Euro für den Fall, dass mal was passiert. Den Betrag zahlt Silvia Schneider gern und bald ist sie auf dem Weg ins Zentrum. Der Feier steht nun nichts mehr im Wege.



## FALLBEISPIEL 2

# Das Metropolradruhr

Familie Theis hat ein gemeinsames Auto. Heute fährt Daniela Theis den Wagen. Zu spät erinnert sich ihr Mann an einen Arzttermin. Fünf Kilometer sind es bis zur Praxis, doch mit Bus und Bahn ist sie nicht gut zu erreichen.

Dominic Theis weiß, dass es nicht weit entfernt eine Metropolradruhr-Station gibt. Schnell macht er sich auf den Weg zum Leihrad. Mit dem Handy ruft er die angegebene Nummer an. Er registriert sich mit seiner Kreditkarte und erfährt den Zahlencode des Schlosses.

„Das war eine tolle Alternative“, erzählt Herr Theis seinem Arzt „und gar nicht teuer. Einen Euro pro Stunde kostet mich das Rad, da hätte mich alleine der Sprit fürs Auto mehr gekostet!“ „Und Sie haben etwas für Ihre Gesundheit getan“, antwortet der Arzt.



GRÜNER, SOZIALER, BARRIEREFREIER

## Die Perspektiven der Kampagne

Die Kampagne „Gut Gemischt Mobil“ will einen Beitrag leisten, um die Mobilität in Gelsenkirchen zukunftsfähig zu gestalten:

- ✓ Verbesserungen bei der Verkehrsinfrastruktur
- ✓ Mehr Umweltschonung durch geringe Luftverschmutzung und weniger Lärm
- ✓ Weniger Autoverkehr
- ✓ Mehr Grünflächen durch Reduzierung des Straßeneubaus
- ✓ Mehr Barrierefreiheit für Menschen, die auf öffentliche Wege angewiesen sind
- ✓ Stärkere soziale Netze und Nachbarschaften durch Nachbarschaftsautos und Pendlergemeinschaften

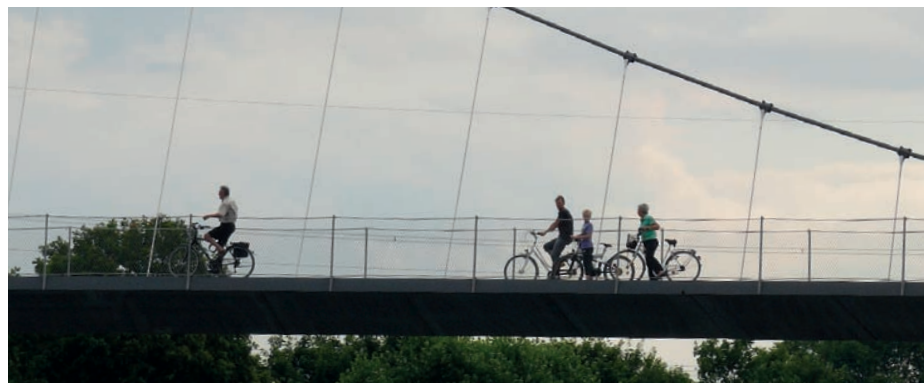




## NETZWERKE IN GELSENKIRCHEN

# Wer in der Kampagne mitwirkt

- ✓ Politik
  - Stadtrat, insbesondere der Verkehrs- und der Umweltausschuss
- ✓ Verwaltung der Stadt Gelsenkirchen
  - Referat Umwelt, Referat Verkehr
  - Stadtmarketing
- ✓ Verbände und Institutionen
  - VRR - Verkehrsverbund Rhein-Ruhr,
  - RVR - Regionalverband Ruhr,
  - ADFC – Allgemeiner Deutscher Fahrradclub
- ✓ Unternehmen
  - Nahverkehrsunternehmen BOGESTRA AG,
  - Anbieter Nachbarschaftsauto PCS GmbH,
  - Metropolradruhr, Carsharing-Anbieter
- ✓ bestehende und geplante Projekte in Gelsenkirchen
  - Innovation City, Integriertes Klimaschutzkonzept, Neues Radverkehrskonzept



## NETZWERKE IM RUHRGEBIET

# Was der Erfahrungstransfer erreicht

All die Erfahrungen der Kampagne „Gut Gemischt Mobil“ werden für die Schaffung neuer Netzwerke genutzt. Um eine verbesserte Infrastruktur zu erreichen, will sich das Projekt über Gelsenkirchen hinaus mit den Nachbarstädten Essen, Bottrop und Gladbeck vernetzen.



## KONTAKT

**Kampagnentelefon: 0157 / 31636681**

aGEnda 21-Büro

Von-Oven-Straße 19

45879 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 / 147 91 30

Fax: 0209 / 147 91 31

E-Mail: buero@agenda21.info

*Informationen rund um Gut Gemischt Mobil unter*

[www.gutgemischtmobil.de](http://www.gutgemischtmobil.de) der [www.agenda21.info](http://www.agenda21.info)

*agenda21*  
Zukunft in Gelsenkirchen gestalten

Das Projektteam

**Kira Fink:** Evaluation, Dokumentation

**Niels Funke:** allgemeines Projektmanagement, Finanzen, Controlling

**Michael Godau:** Fotos

**Tomas Grohé:** Stadtteile und Senioren

**Lena Heimers:** Pressearbeit

**Anna Janßen:** Koordination und Logistik, Organisation, Terminanstellungen, Controlling

**Sarah Kühnert:** Prozessunterstützung

**Anne Masjosthusmann:** Prozess, Struktur, Veranstaltungen, Moderation

**Stella Petruzza:** Büro, Einladungen, Versand

**Werner Rybarski:** Projektleitung, Prozess und Struktur, Politik und Verwaltung, Kooperationen, BNE

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Förderverein Lokale Agenda 21 in Gelsenkirchen e.V.

**Konzept, Texte, Layout und Satz:** Imke Cordes, Pia Hüllinghorst, Maria Jeszke, Nadine Kegel, Eileen Primus  
Praxisprojekt des Instituts für Journalismus und Public Relations der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen

**Redaktionelle Mitarbeit:** Lena Heimers

**Fotos:** BOGESTRA AG, Nils Funke, Michael Godau, Pia Hüllinghorst, Tobias Koch, metropolradruhr

**Druck:** BOGESTRA AG



*Das Kampagnen-Team und Unterstützer bei der Projektvorstellung an der von der BOGESTRA AG zur Verfügung gestellten Vario-Bahn am Rathaus Buer*

## BISHERIGE KOOPERATIONSPARTNER



Referat Außerschulische Bildung



Hier könnte Ihr Logo stehen...

Ein Beitrag zum:

Integrierten Klimaschutzkonzept Gelsenkirchen 2020

Gefördert durch die

